

## **Stadtverordnetenversammlung** **26.04.2013, um 18:30 Uhr (28. Sitzung)**

öffentlicher Teil

Festsaal des Rathauses, Ritter-Wulf-Platz 1, 21493 Schwarzenbek

Protokollverantwortliche/r: Birgit Rühl (Tel.: 881-139)

Beginn: **18:34 Uhr**  
Ende: **21:22 Uhr**

### **Anwesende**

---

#### Vertreterinnen und Vertreter des Gremiums

- |                            |                  |
|----------------------------|------------------|
| 1. Beckmann, Karsten       | Bürgervorsteher  |
| 2. Binder, Sigrid          | Stadtverordnete  |
| 3. Böttel, Bernhard        | Stadtverordneter |
| 4. Delfs, Hans-Joachim     | Stadtverordneter |
| 5. Francke, Josefin        | Stadtverordnete  |
| 6. Harms, Helge            | Stadtverordneter |
| 7. Heitmann, Jürgen        | Stadtverordneter |
| 8. Heyer-Borchelt, Susanne | Stadtverordnete  |
| 9. Hildebrandt, Bernhard   | Stadtverordneter |
| 10. Hilger, Nils           | Stadtverordneter |
| 11. Jennrich, Margret      | Stadtverordnete  |
| 12. Jeschke, Willy         | Stadtverordneter |
| 13. Kranacher, Jörn        | Stadtverordneter |
| 14. Krispin, Herbert       | Stadtverordneter |
| 15. Moldenhauer, Gerhard   | Stadtverordneter |
| 16. Nüske, Klaus           | Stadtverordneter |
| 17. Schirmacher, Matthias  | Stadtverordneter |
| 18. Schröder, Eberhard     | Stadtverordneter |
| 19. Siepert, Egon          | Stadtverordneter |
| 20. Stolze, Helmut         | Stadtverordneter |
| 21. Thiel, Wolfgang        | Stadtverordneter |
| 22. Wladow, Heike          | Stadtverordnete  |

#### Es fehlt

- |                    |                 |
|--------------------|-----------------|
| 23. Wähing, Ursula | Stadtverordnete |
|--------------------|-----------------|

#### Von der Verwaltung

- |                         |               |
|-------------------------|---------------|
| 1. Ruppert, Frank       | Bürgermeister |
| 2. Warmer, Björn        | Fachbereich 2 |
| 3. Hinzmann, Ralf       | Fachbereich 3 |
| 4. Borchers-Seelig, Ute | Fachbereich 4 |
| 5. Cordes Reinhard      | Eigenbetrieb  |
| 6. Romahn, Corinna      | Eigenbetrieb  |
| 7. Rühl, Birgit         | Protokoll     |

## **Tagesordnung**

---

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung und Antragstellung auf nichtöffentliche Sitzungsteile
5. Genehmigung der Niederschrift vom 22.02.2013 (öffentlicher Teil)
6. Mitteilungen des Bürgervorstehers
7. Bericht über den Durchführungsstand von Beschlüssen und Mitteilungen des Bürgermeisters
8. Stadtfest zum Jubiläum der Stadt Schwarzenbek am 03.08.2013
9. Information über eine Eilentscheidung des Bürgermeisters betr.: Leasingkosten Bauhof
10. Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen Amtsperiode 2014 – 2018
11. Namensgebung Grund- und Gemeinschaftsschule
12. Bildung eines Beirates für die Johanniter-Kindertagesstätte
13. Bestellung und Abberufung Werkleitung Eigenbetrieb
14. Eigenbetrieb Abwasser Jahresabschlussprüfung 2012
15. I. Nachtrag zur Verwaltungsgebührensatzung
16. Widmung Bebauungsplan 47 b (Im Strange Nord)
17. Bebauungsplan 46a 4. Änderung Satzungsbeschluss (Alter Bauhof)
18. Bebauungsplan 56 1. Änderung Satzungsbeschluss (Rewe)
19. Bebauungsplan 29 4. Änderung Satzungsbeschluss (Schäferkoppel)
20. Bebauungsplan 52 2. Änderung Satzungsbeschluss (Grabauer Straße)
21. Stellungnahme zum Entwurf des Landesplanungsgesetzes (LaPlaG) und des Landesentwicklungsgrundsatzgesetzes (LEGG)
22. Antrag der FWS-Fraktion vom 08.04.2013 betr.: Wärmeversorgungskonzept GGS
23. Anfragen
  - 23.1 Anfrage FWS-Fraktion vom 02.02.2013 betr.: Verkehrsschau des Kreises
  - 23.2 Anfrage FWS-Fraktion vom 02.04.2013 betr.: Städtebaulicher Vertrag B-Plan 57
  - 23.3 Anfrage FWS-Fraktion vom 08.04.2013 betr.: Finanzplanung
  - 23.4 Anfrage FWS-Fraktion vom 02.04.2013 betr.: Wohnungsbau

---

## **Tagesordnung nicht öffentlich**

---

24. Genehmigung der Niederschrift vom 22.02.2013 (nicht öffentlicher Teil)
25. Wahl Schiedsfrau / Schiedsmann / Stellvertreter
26. Vertragsangelegenheiten Markt 6 & 8
27. Personalangelegenheiten

---

## **Sitzungsverlauf**

---

(Stadtverordnetenversammlung, 26. April 2013)

### **1. Eröffnung der Sitzung**

Der Bürgervorsteher eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung fest und informiert über die Aufzeichnung der Sitzung durch Tonbandaufnahme.

(Stadtverordnetenversammlung, 26. April 2013)

## **2. Einwohnerfragestunde**

### Schriftliche Anfragen von Herrn Klaus Kamm, betr.: Rülauer Forst

Herr Beckmann verliest die schriftlichen Anfragen von Herrn Kamm, die Beantwortung erfolgt schriftlich.

### Mündliche Anfrage von Herrn Konrad Freiberg, betr.: Stadtfest

Herr Freiberg fragt nach der Meinung des Bürgervorstehers und des Bürgermeisters zum Thema Stadtfest.

Herr Ruppert verweist auf den Tagesordnungspunkt 8 „Stadtfest zum Jubiläum der Stadt Schwarzenbek am 03.08.2013“ und erklärt, dass er hier Erläuterungen zu dem Thema abgeben wird.

### Mündliche Anfrage von Herrn Eugen Prinz, betr.: Fracking

Herr Prinz fragt an, ob die einstimmigen Beschlüsse gegen Fracking durch die gewählten Vertreter nicht ausreichend Ausdruck öffentlicher Belange sind. Nach § 11 Punkt 10 Bundesberggesetz ist die Erlaubnis zu versagen, wenn überwiegende Interessen dagegen sprechen.

Herr Beckmann antwortet, dass durch die Stadtverordnetenversammlung eine Resolution gegen Fracking eingebracht wurde.

Herr Ruppert antwortet, dass er das als Anregung aufnimmt, dass Interesse an einer Veranstaltung mit Referenten aus dem Bergamt und den entsprechenden Ministerien besteht.

Frau Wladow weist darauf hin, dass zum Thema Fracking eine Veranstaltung in Dassendorf am 30.05.2013 in Vorbereitung ist. Hierzu wird Frau Dr. Ingrid Nestle aus dem Umweltministerium in Kiel erwartet.

### Mündliche Anfrage von Herrn Eugen Prinz, betr.: Kernkraftwerk Krümmel

Herr Prinz fragt an, ob es richtig ist, dass das Kernkraftwerk Krümmel anfahrbereit gehalten wird.

Herr Beckmann weist darauf hin, dass dieses Thema nicht in die Stadtverordnetenversammlung gehört.

Herr Prinz merkt an, dass es nach seiner Ansicht Aufgabe der Stadtvertretung ist, Klarheit darüber zu schaffen, ob Krümmel stillgelegt ist oder nicht und wiederholt die Frage, ob Krümmel stillgelegt ist, wie es der Bundestag im Atomausstiegsgesetz beschlossen hat oder ob es vom Betreiber anfahrbereit gehalten wird.

Herr Beckmann antwortet, dass die Frage an dieser Stelle nicht beantwortet werden kann.

Herr Böttel merkt an, dass es nicht genug Castorbehälter gibt, um die Brennelemente zu lagern. Somit muss ein Kernkraftwerk einen gewissen technischen Standard aufrechterhalten, solange die Brennstäbe nicht entfernt wurden. Er verweist die Anfrage von Herrn Prinz an die Bundesregierung.

### Mündliche Anfrage von Herrn Eugen Prinz, betr.: Markt 6 & 8

Herr Prinz fragt an, was ein Vertrag mit aufhebender Bedingung ist, wie weit das in die nächste Legislaturperiode hineinreicht und ob die Kirche mit dem vorgestellten Entwurf einverstanden ist.

Es erfolgt keine Beantwortung der Fragen.

(Stadtverordnetenversammlung, 26. April 2013)

### **3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Der Bürgervorsteher stellt fest, dass 22 Stadtverordnete anwesend sind. Entschuldigt fehlt die Stadtverordnete Frau Ursula Wähling. Die Stadtverordnetenversammlung ist damit beschlussfähig.

(Stadtverordnetenversammlung, 26. April 2013)

### **4. Genehmigung der Tagesordnung und Antragstellung auf nichtöffentliche Sitzungsteile**

Auf Antrag der FWS-Fraktion soll der Tagesordnungspunkt 13 „Bestellung und Abberufung Werkleitung Eigenbetrieb“ in nicht öffentlicher Sitzung beraten werden.

Herr Warmer bringt für die Verwaltung die nicht öffentliche Vorlage „Grundstücksangelegenheiten“ als Dringlichkeitsantrag ein.

Herr Siepert von der SPD-Fraktion macht Beratungsbedarf geltend und beantragt die Unterbrechung der Sitzung.

Der Bürgervorsteher unterbricht die Sitzung von 19:00 Uhr bis 19:15 Uhr.

Es wird beschlossen, die Vorlage „Grundstücksangelegenheiten“ als Tagesordnungspunkt 28 im nicht öffentlichen Teil der Sitzung einzufügen.

Herr Schröder zieht den Antrag der FWS-Fraktion zur Verlegung des Tagesordnungspunktes 13 in die nicht öffentliche Sitzung zurück.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die geänderte Tagesordnung mit dem eingefügten Tagesordnungspunkt 28 „Grundstücksangelegenheiten“ wird genehmigt.

#### **Abstimmungsergebnis**

<b>Ja:</b>	<b>18 Stimmen</b>
<b>Nein:</b>	<b>4 Stimmen</b>
<b>Enthaltungen:</b>	
<b>Nicht teilgen.:</b>	

(Stadtverordnetenversammlung, 26. April 2013)

### **5. Genehmigung der Niederschrift vom 22.02.2013 (öffentlicher Teil)**

Einwendungen werden nicht vorgebracht. Die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

(Stadtverordnetenversammlung, 26. April 2013)

### **6. Mitteilungen des Bürgervorstehers**

Der Bürgervorsteher weist auf den 7. Familientag vom Bündnis für Familie am 15.05.2013, ab 15:00 Uhr, hin. Die Veranstaltung umfasst ein buntes Programm für jung und alt und findet im und um das Rathaus herum statt.

(Stadtverordnetenversammlung, 26. April 2013)

## **7. Bericht über den Durchführungsstand von Beschlüssen und Mitteilungen des Bürgermeisters**

Herr Ruppert berichtet über die Sitzung des Haupt- und Planungsausschusses am 25.04.2013. Während dieser Sitzung wurden durch eine Besucherin Vergütungsansprüche gegenüber der Stadt Schwarzenbek geltend gemacht. Es handelt sich dabei um Leistungen für Innenstadtplanungen aus den Vorjahren.

Herr Ruppert erklärt, dass diese Aussage nicht richtig ist, da diese Planungen nicht im Auftrag der Stadt Schwarzenbek erfolgten, sondern für einen privaten Investor.

### **1. Wahlbenachrichtigung**

Die Wahlbenachrichtigungskarten für die bevorstehende Kommunalwahl am 26.05.2013 werden im Laufe der nächsten Woche verteilt.

### **2. Schüleraustausch**

Vom 01.05. bis 04.05.2013 besuchen Schüler aus Sierre die Grund- und Gemeinschaftsschule.

### **3. Praktikantin aus Aubenas**

In der Zeit vom 22.04. bis 20.07.2013 wird Frau Noémie Ollier aus Aubenas im Rahmen ihres Studiums ein Praktikum im Rathaus als Management Assistenten ableisten.

### **4. Kinder- und Jugendbeiratswahl**

Vorbereitend für die Kinder- und Jugendbeiratswahl fand in dieser Woche von Montag - Freitag eine Moderatorenausbildung mit 18 Teilnehmern statt. Durch diese Ausbildung soll das Interesse der Jugendlichen für eine Kandidatur geweckt werden.

### **5. Projektwoche Gymnasium „Klassengemeinschaft und (Zivil) Courage“**

Die diesjährige Projektwoche des Gymnasiums vom 29.04. bis zum 03.05.2013 wird sich um das Thema Klassengemeinschaft und Courage drehen.

Sie steht im direkten Zusammenhang mit der Mitgliedschaft im Projekt „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ der Aktion Courage e.V.

### **6. Jacques-Laloi-Pokal**

Zum Jacques-Laloi-Pokal in Aubenas sind Jugendmannschaften der fünf Verbrüderungsstädte eingeladen worden.

Vom 09.05. bis zum 12.05.2013 reisen Fußballer des SC Schwarzenbek nach Aubenas, um dort für die Stadt Schwarzenbek anzutreten.

### **7. Konzertabend Amtsrichterhaus**

Am Freitag letzter Woche veranstaltete das Gut Lanken einen Konzertabend mit dem Motto „Breakdance trifft Klassik“ im Amtsrichterhaus. Dieser Abend war ein Dankeschön der Behinderteneinrichtung auf Gut Lanken für die positive Aufnahme in Schwarzenbek.

Die 120 Gäste waren von dem musikalisch hochkarätigen und vielfältigen Angebot begeistert.

### **8. Fahrradkurs für Frauen aus aller Welt**

An insgesamt zehn Terminen findet immer mittwochs vom 17.04. bis zum 19.06.2013 ein Fahrradkurs für Frauen aus aller Welt statt.

Veranstaltet wird dieser Kurs durch die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Schwarzenbek. Frauen, die Interesse haben, an diesem Kurs teilzunehmen, können gerne zum nächsten Termin am 08.05.2013, in der Zeit von 10:00 Uhr bis 10:30 Uhr in den Stadtpark zur Skater Bahn kommen.

## **9. Rathausdachsanieierung Dachfläche über dem Festsaal**

Die Arbeiten für den 1. Bauabschnitt beginnen zum Ende dieser Woche mit den Gerüstbauarbeiten. Es ist geplant, die auszuführenden Arbeiten in Abhängigkeit der Witterungslage im August fertig zu stellen.

## **10. Planfeststellung über den Neubau der Ortsumgehung**

Am 16. und 17. April fanden Erörterungsgespräche mit den Trägern öffentlicher Belange und betroffenen Anliegern statt. Nach Vorlage der Abwägungsergebnisse werde ich im Fachausschuss bzw. in der Stadtverordnetenversammlung berichten.

## **11. Betriebsausflug**

Am 28.05.2013 findet der alljährliche Betriebsausflug der Stadtverwaltung statt. An diesem Tag bleibt das Rathaus geschlossen.

## **12. Ausbildung zur / m Fachinformatikerin / Fachinformatiker (Fachrichtung Systemintegration)**

In der nächsten Woche wird die Ausschreibung der Stelle des Auszubildenden in der IT Abteilung über die Internetseite der Stadt Schwarzenbek erfolgen.

## **13. Anmeldezahlen der Schulen**

Für die Grund- und Gemeinschaftsschule wurden vorläufig für die 1. Klassenstufe 60 Schüler und für die 5. Klassenstufe 103 Schüler angemeldet. Damit werden für die Klassenstufe 1 drei neue Klassen und für die Klassenstufe 5 fünf neue Klassen gebildet.

Im Gymnasium wurden vorläufig für die 5. Klassenstufe 100 Schüler angemeldet. Damit werden hier vier neue Klassen entstehen.

Für die 1. Klassenstufe in der Grund- und Regionalschule wurden vorläufig 94 Schüler angemeldet. Damit werden voraussichtlich vier oder fünf neue Klassen entstehen.

## **14. Landesentscheid Jugendfeuerwehren**

Am Samstag, den 15.06.2013 findet in Schwarzenbek der Landesentscheid der Jugendfeuerwehren statt.

Herr Böttel fragt, ob die Erörterungsgespräche Teil des Verfahrens für die Umgehungsstraße sind oder ob der Bau dadurch zügiger erfolgt.

Herr Hinzmann antwortet, dass dies der normale Ablauf des Verfahrens ist. Es handelt sich um die Abarbeitung der Einwände und Anregungen. Herr Hinzmann ergänzt, dass damit gerechnet wird, den Planfeststellungsbeschluss noch in diesem Jahr zu erhalten.

(Stadtverordnetenversammlung, 26. April 2013)

## **8. Stadtfest zum Jubiläum der Stadt Schwarzenbek am 03.08.2013**

Herr Ruppert bringt nach § 5 (4) GO den Antrag ein und bittet um Zustimmung.

Frau Wladow bringt für die CDU-Fraktion folgenden Antrag ein und bittet um Zustimmung:

Die Stadt Schwarzenbek unterstützt das Stadtfest zum Jubiläum der Stadt Schwarzenbek am 03.08.2013 dergestalt, dass die Stadt durch den Bauhof alle ordnungsrechtlichen Maßnahmen sowie die Reinigung der öffentlichen Flächen übernimmt und als Ausnahme das Aufhängen von Bannern, weil es ein Stadtfest für alle Schwarzenbeker Einwohnerinnen und Einwohner ist.

Frau Heyer-Borchelt, Herr Siefert und Herr Harms geben für die SPD-Fraktion jeweils eine zustimmende Stellungnahme zum Antrag des Bürgermeisters ab.

Herr Schröder gibt für die FWS-Fraktion eine ablehnende Stellungnahme zum Antrag der CDU-Fraktion ab.

Herr Schirmacher gibt für die Grüne-Fraktion eine zustimmende Stellungnahme ab.

Frau Francke gibt für die SPD-Fraktion eine ablehnende Stellungnahme ab.

Herr Stolze gibt für die FDP-Fraktion eine zustimmende Stellungnahme ab.

Frau Francke verlässt von 20:06 Uhr bis 20.12 Uhr den Saal.

Der Bürgervorsteher lässt zunächst über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadt Schwarzenbek unterstützt das Stadtfest zum Jubiläum der Stadt Schwarzenbek am 03.08.2013 dergestalt, dass die Stadt durch den Bauhof alle ordnungsrechtlichen Maßnahmen sowie die Reinigung der öffentlichen Flächen übernimmt und als Ausnahme das Aufhängen von Bannern, weil es ein Stadtfest für alle Schwarzenbeker Einwohnerinnen und Einwohner ist.

#### **Abstimmungsergebnis**

<b>Ja:</b>	<b>11 Stimmen</b>
<b>Nein:</b>	<b>6 Stimmen</b>
<b>Enthaltungen:</b>	<b>4 Stimmen</b>
<b>Nicht teilgen.:</b>	<b>1 Mitglied</b>

(Stadtverordnetenversammlung, 26. April 2013)

#### **9. Information über eine Eilentscheidung des Bürgermeisters betr.: Leasingkosten Bauhof**

Herr Schirmacher fragt an, ob im Finanzausschuss über die Eilentscheidung beraten wird.

Frau Borchers-Seelig antwortet, dass in der letzten Sitzung des Finanzausschusses am 11.04.2013 darüber beraten wurde.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Eilentscheidung des Bürgermeisters zustimmend zur Kenntnis.

(Stadtverordnetenversammlung, 26. April 2013)

#### **10. Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen Amtsperiode 2014 - 2018**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 wird zugestimmt.

#### **Abstimmungsergebnis**

<b>Ja:</b>	<b>19 Stimmen</b>
<b>Nein:</b>	
<b>Enthaltungen:</b>	<b>2 Stimmen</b>
<b>Nicht teilgen.:</b>	

(Stadtverordnetenversammlung, 26. April 2013)

### **11. Namensgebung Grund- und Gemeinschaftsschule**

Herr Heitmann bringt als Vorsitzender des Sozial- und Kulturausschusses die Vorlage ein und bittet um Zustimmung.

Herr Moldenhauer von der CDU-Fraktion beantragt die Verweisung an die Schule zu weiteren Beratungen.

Frau Francke gibt für die SPD-Fraktion eine ablehnende Stellungnahme zur Vorlage ab und eine zustimmende Stellungnahme zum Verweisungsantrag der CDU-Fraktion.

Herr Schirmacher gibt jeweils eine zustimmende Stellungnahme zur Vorlage und zum Verweisungsantrag der CDU-Fraktion ab.

Herr Delfs gibt für die CDU-Fraktion eine ablehnende Stellungnahme zur Vorlage ab.

Herr Siepert gibt für die SPD-Fraktion eine zustimmende Stellungnahme zum Verweisungsantrag der CDU-Fraktion ab.

Herr Stolze gibt für die FDP-Fraktion eine zustimmende Stellungnahme zum Verweisungsantrag der CDU-Fraktion ab.

Frau Schäfer gibt für den Kinder- und Jugendbeirat eine zustimmende Stellungnahme zum Verweisungsantrag der CDU-Fraktion ab.

Herr Heitmann gibt für die FWS-Fraktion eine zustimmende Stellungnahme zum Verweisungsantrag der CDU-Fraktion ab.

Der Bürgervorsteher lässt über den Verweisungsantrag der CDU-Fraktion abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Vorlage wird zur weiteren Beratung an die Schule verwiesen.

#### **Abstimmungsergebnis**

<b>Ja:</b>	<b>22 Stimmen</b>	<b>Einstimmig</b>
<b>Nein:</b>		
<b>Enthaltungen:</b>		
<b>Nicht teilgen.:</b>		

(Stadtverordnetenversammlung, 26. April 2013)

### **12. Bildung eines Beirates für die Johanniter-Kindertagesstätte**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

#### **Kindertagesstättenbeirat Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.**

Es wird gewählt            Frank Schmeil (CDU-Fraktion)

Es wird gewählt            Ursula Wähling (FWS-Fraktion)

Es wird gewählt            Oliver Ploen **stellv. Mitglied** (FWS-Fraktion)

### **Abstimmungsergebnis**

<b>Ja:</b>	<b>18 Stimmen</b>
<b>Nein:</b>	<b>2 Stimmen</b>
<b>Enthaltungen:</b>	<b>2 Stimmen</b>
<b>Nicht teilgen.:</b>	

(Stadtverordnetenversammlung, 26. April 2013)

### **13. Bestellung und Abberufung Werkleitung Eigenbetrieb**

Herr Schröder von der FWS-Fraktion fragt an, ob der vorgeschlagene Werkleiter seine bisherigen Aufgaben beibehält.

Herr Hinzmann antwortet, dass die bisherigen Tätigkeiten des vorgeschlagenen Werkleiters weiterhin durch diesen wahrgenommen werden.

Herr Siefert von der SPD-Fraktion bedankt sich bei dem derzeitigen Werkleiter für seine geleistete Arbeit.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Herr Jörg Balk wird als technischer Werkleiter mit Ablauf des 31. Mai 2013 abberufen und Herr Reinhard Cordes wird mit Wirkung vom 01. Juni 2013 als technischer Werkleiter bestellt.

### **Abstimmungsergebnis**

<b>Ja:</b>	<b>18 Stimmen</b>
<b>Nein:</b>	
<b>Enthaltungen:</b>	<b>4 Stimmen</b>
<b>Nicht teilgen.:</b>	

Herr Nüske verlässt von 20:40 Uhr bis 20:44 Uhr den Saal.

(Stadtverordnetenversammlung, 26. April 2013)

### **14. Eigenbetrieb Abwasser Jahresabschlussprüfung 2012**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Dem in der Anlage beigefügten Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2012 und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2012 wird zugestimmt. Die grundsätzlichen Feststellungen des Prüfungsberichtes und des Lageberichtes zur Beurteilung der wirtschaftlichen Verhältnisse werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

### **Abstimmungsergebnis**

<b>Ja:</b>	<b>21 Stimmen</b>	<b>Einstimmig</b>
<b>Nein:</b>		
<b>Enthaltungen:</b>		
<b>Nicht teilgen.:</b>	<b>1 Mitglied</b>	

(Stadtverordnetenversammlung, 26. April 2013)

### **15. I. Nachtrag zur Verwaltungsgebührensatzung**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die als Anlage beigefügte I. Nachtragsatzung zur Satzung der Stadt Schwarzenbek über die Erhebung von Verwaltungsgebühren ist zu erlassen.

#### **Abstimmungsergebnis**

**Ja:** 20 Stimmen  
**Nein:**  
**Enthaltungen:** 2 Stimmen  
**Nicht teilgen.:**

Herr Krispin verlässt von 20:45 Uhr bis 20:47 Uhr den Saal.

(Stadtverordnetenversammlung, 26. April 2013)

#### **16. Widmung Bebauungsplan 47 b (Im Strange Nord)**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Folgende Straßen der Gemarkung Schwarzenbek werden gemäß § 6 Straßen- und Wegegesetz des Landes Schleswig-Holstein (StrWG) dem öffentlichen Verkehr gewidmet:

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Flurstück</b>
1	Gotenweg	102 tlw.
2	Sorbenweg	126, 132, 143
3	Wendenstieg	157 tlw.
4	Friesenstieg	359 tlw.
5	Im Strange	164, 103, 127, 138, 368, 158, 160, 162, 166

Die Einstufung der unter den Nr.n 1-5 aufgeführten Straßen erfolgt in die Gruppe „Ortsstraßen“ (§ 3 Abs. 1 Ziff. 3 Buchstabe a StrWG). Als Benutzungsart wird „Fahrzeugverkehr aller Art“ sowie „Fußgänger- und Radwegverkehr“ festgelegt.

#### **Abstimmungsergebnis**

**Ja:** 21 Stimmen **Einstimmig**  
**Nein:**  
**Enthaltungen:**  
**Nicht teilgen.:** 1 Mitglied

(Stadtverordnetenversammlung, 26. April 2013)

#### **17. Bebauungsplan 46a 4. Änderung Satzungsbeschluss (Alter Bauhof)**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Auf Grund eines Antrages auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 46a der Stadt Schwarzenbek für das Gebiet - begrenzt im Norden durch den Mühlenredder, im Osten durch das Flurstück 15/12, im Süden durch die Flurstücke 15/154, 15/289 - 15/304 und im Westen durch die Flurstücke 15/52 und 15/221, Stand 11.03.13 - wird die 4. Änderung gemäß § 13a BauGB durchgeführt.

Die vorgebrachten Stellungnahmen der beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis genommen und abgewogen. Stellungnahmen, Abwägungen und eingehende Begründung sind als Abwägungsergebnis beigefügt. Das Abwägungsergebnis wird mit Angabe der Gründe mitgeteilt.

2. Aufgrund des § 10 Baugesetzbuch (BauGB) sowie nach § 84 der Landesbauordnung (LBO) in den zurzeit gültigen Fassungen beschließt die Stadtverordnetenversammlung die 4. Änderung des Bebauungsplanes 46a der Stadt Schwarzenbek - bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) - als Satzung.
3. Die Begründung zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 46a der Stadt Schwarzenbek wird gebilligt.
4. Der Beschluss der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 46a der Stadt Schwarzenbek durch die Stadtverordnetenversammlung ist ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Bebauungsplan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und wo über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.
5. Die Kosten der Änderung trägt der Investor.

#### **Abstimmungsergebnis**

<b>Ja:</b>	<b>21 Stimmen</b>	<b>Einstimmig</b>
<b>Nein:</b>		
<b>Enthaltungen:</b>		
<b>Nicht teilgen.:</b>	<b>1 Mitglied</b>	

(Stadtverordnetenversammlung, 26. April 2013)

#### **18. Bebauungsplan 56 1. Änderung Satzungsbeschluss (Rewe)**

Herr Hinzmann ergänzt die Vorlage um den Punkt „Die Kosten der Änderung trägt der Investor“.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 56 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis genommen, abgewogen und tlw. berücksichtigt. Stellungnahmen, Abwägungen und eingehende Begründung sind als Abwägungsergebnis beigefügt. Das Abwägungsergebnis wird mit Angabe der Gründe mitgeteilt.
2. Aufgrund des § 10 Baugesetzbuch (BauGB) sowie nach § 84 der Landesbauordnung ( LBO) in den zurzeit gültigen Fassungen beschließt die Stadtverordnetenversammlung, die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 56 der Stadt Schwarzenbek - Steinkamp -, bestehend aus dem Text, als Satzung.
3. Die Begründung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 56 der Stadt Schwarzenbek wird gebilligt.
4. Der Beschluss der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 56 durch die Stadtverordnetenversammlung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Bebauungsplan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und wo über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.
5. Die Kosten der Änderung trägt der Investor.

#### **Abstimmungsergebnis**

<b>Ja:</b>	<b>21 Stimmen</b>	<b>Einstimmig</b>
<b>Nein:</b>		
<b>Enthaltungen:</b>		
<b>Nicht teilgen.:</b>	<b>1 Mitglied</b>	

(Stadtverordnetenversammlung, 26. April 2013)

### **19. Bebauungsplan 29 4. Änderung Satzungsbeschluss (Schäferkoppel)**

Herr Hinzmann ergänzt die Vorlage um den Punkt „Die Kosten der Änderung trägt der Investor“.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis genommen, abgewogen und tlw. berücksichtigt. Stellungnahmen, Abwägungen und eingehende Begründung sind als Abwägungsergebnis beigefügt. Das Abwägungsergebnis wird mit Angabe der Gründe mitgeteilt.
2. Aufgrund des § 10 Baugesetzbuch (BauGB) sowie nach § 84 der Landesbauordnung (LBO) in den zurzeit gültigen Fassungen beschließt die Stadtverordnetenversammlung, die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 - Nördlich Brüggemannstraße - der Stadt Schwarzenbek, - bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) -, als Satzung.
3. Die Begründung zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 - Nördlich Brüggemannstraße - der Stadt Schwarzenbek wird gebilligt.
4. Der Beschluss der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 - Nördlich Brüggemannstraße - der Stadt Schwarzenbek durch die Stadtverordnetenversammlung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Bebauungsplan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und wo über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.
5. Die Kosten der Änderung trägt der Investor.

#### **Abstimmungsergebnis**

<b>Ja:</b>	<b>22 Stimmen</b>	<b>Einstimmig</b>
<b>Nein:</b>		
<b>Enthaltungen:</b>		
<b>Nicht teilgen.:</b>		

(Stadtverordnetenversammlung, 26. April 2013)

### **20. Bebauungsplan 52 2. Änderung Satzungsbeschluss (Grabauer Straße)**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Auf Grund eines Antrages auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 52 der Stadt Schwarzenbek für das Gebiet nördlich der Grabauer Straße, westlich der Industriestraße - Flurstücke 4/6, 4/12, 1/17 und 1/24 der Flur 5, Stand 11.2012 - wird die 2. Änderung gemäß § 13a BauGB durchgeführt.
2. Die vorgebrachten Stellungnahmen der beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis genommen und abgewogen. Stellungnahmen, Abwägungen und eingehende Begründung sind als Abwägungsergebnis beigefügt. Das Abwägungsergebnis wird mit Angabe der Gründe mitgeteilt. Während der öffentlichen Auslegung wurden keine Anregungen Interessierter vorgebracht, somit entfällt hier eine Abwägung.
3. Aufgrund des § 10 Baugesetzbuch (BauGB) sowie nach § 84 der Landesbauordnung (LBO) in den zurzeit gültigen Fassungen beschließt die Stadtverordnetenversammlung die 2. Änderung des Bebauungsplanes 52 der Stadt Schwarzenbek - bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) - als Satzung.



Da die erforderliche Mehrheit nicht erreicht wurde, gilt der Antrag als abgelehnt.

### **Abstimmungsergebnis**

<b>Ja:</b>	<b>7 Stimmen</b>
<b>Nein:</b>	<b>15 Stimmen</b>
<b>Enthaltungen:</b>	
<b>Nicht teilgen.:</b>	

(Stadtverordnetenversammlung, 26. April 2013)

### **23. Anfragen**

#### **23.1 Anfrage FWS-Fraktion vom 02.02.2013 betr.: Verkehrsschau des Kreises**

Herr Schröder bringt für die FWS-Fraktion die Anfrage ein und gibt Anmerkungen zur Antwort ab.

(Stadtverordnetenversammlung, 26. April 2013)

#### **23.2 Anfrage FWS-Fraktion vom 02.04.2013 betr.: Städtebaulicher Vertrag B-Plan 57**

Der Bürgervorsteher verliest die Anfrage und Antwort.

Herr Hinzmann erläutert, dass das Verfahren läuft und noch Änderungen vorgenommen werden können.

Herr Delfs berichtet über ein Gespräch mit dem Investor. Dieser erklärte, dass geprüft wird, ob in dem Bereich Mietwohnungsbau angeboten wird.

(Stadtverordnetenversammlung, 26. April 2013)

#### **23.3 Anfrage FWS-Fraktion vom 08.04.2013 betr.: Finanzplanung**

Herr Beckmann verliest die Anfrage.

Herr Ruppert antwortet auf die Anfrage, dass die Schuldenbremse bis 2020 in der Landesverfassung verankert ist. Eine Reduzierung der Schulden gegenüber den Vorjahren ist anhand der Jahresrechnung ersichtlich. Daher ist die Hoffnung begründet, dass das Ziel, bis 2020 schuldenfrei zu sein, zu erreichen ist.

(Stadtverordnetenversammlung, 26. April 2013)

#### **23.4 Anfrage FWS-Fraktion vom 02.04.2013 betr.: Wohnungsbau**

Herr Ruppert verliest die Antwort.

Die FWS-Fraktion nimmt die Antwort zu Kenntnis.

Um 21:22 Uhr schließt der Bürgervorsteher die öffentliche Sitzung.

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil stellt der Vorsitzende um 22:10 Uhr die Öffentlichkeit zur Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse her.

(Stadtverordnetenversammlung, **nicht öffentlich**, 26. April 2013)

#### **24. Genehmigung der Niederschrift vom 22.02.2013 (nicht öffentlicher Teil)**

Einwendungen werden nicht vorgebracht. Die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

(Stadtverordnetenversammlung, **nicht öffentlich**, 26. April 2013)

#### **25. Wahl Schiedsfrau / Schiedsmann / Stellvertreter**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

##### **Schiedsmann**

Es wird gewählt Dieter Köster

##### **Abstimmungsergebnis**

<b>Ja:</b>	<b>11 Stimmen</b>
<b>Nein:</b>	
<b>Enthaltungen:</b>	<b>8 Stimmen</b>
<b>Nicht teilgen.:</b>	<b>3 Mitglieder</b>

##### **Stellvertretende Schiedsfrau**

Es wird gewählt Brigitta Brümmer-Ludwig

##### **Abstimmungsergebnis**

<b>Ja:</b>	<b>20 Stimmen</b>	<b>Einstimmig</b>
<b>Nein:</b>		
<b>Enthaltungen:</b>		
<b>Nicht teilgen.:</b>	<b>2 Mitglieder</b>	

(Stadtverordnetenversammlung, **nicht öffentlich**, 26. April 2013)

#### **26. Vertragsangelegenheiten Markt 6 & 8**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Bürgermeister wird beauftragt, den anliegenden Kaufvertrag für die Immobilien Markt 6 & 8 zum Abschluss zu bringen. Der Vertrag soll erst dann rechtswirksam werden, wenn die Gremien der Stadt in Abstimmung mit dem Bürgermeister die Gestaltung des Gebäudes festgelegt haben.

##### **Abstimmungsergebnis**

<b>Ja:</b>	<b>15 Stimmen</b>
<b>Nein:</b>	<b>6 Stimmen</b>
<b>Enthaltungen:</b>	<b>1 Stimme</b>
<b>Nicht teilgen.:</b>	

(Stadtverordnetenversammlung, **nicht öffentlich**, 26. April 2013)

#### **27. Personalangelegenheiten**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der neuen Organisationsstruktur der Stadtverwaltung Schwarzenbek wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis**

**Ja:** 14 Stimmen  
**Nein:** 6 Stimmen  
**Enthaltungen:** 2 Stimmen  
**Nicht teilgen.:**

(Stadtverordnetenversammlung, **nicht öffentlich**, 26. April 2013)

**28. Grundstücksangelegenheiten**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Fristverlängerung für die aufschiebenden Bedingungen aus dem Grundstückskaufvertrag vom 03.08.2012 bis zum 30.09.2013 wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis**

**Ja:** 22 Stimmen **Einstimmig**  
**Nein:**  
**Enthaltungen:**  
**Nicht teilgen.:**

Um 22:11 Uhr schließt der Bürgervorsteher die Sitzung.

Karsten Beckmann	Birgit Rühl
gez. 17.05.2013	gez. 16.05.2013
Vorsitzende/r	Protokollverantwortliche/r